

GEBET IN TAGEN UND WOCHEN DER NOT

PSALM 25

Zu dir, Lebendiger,
steigt meine Seele.

Dir vertraue ich:

Dass du bist.

Dich verlange ich
einst zu sehen.

Durch die Nacht hin
sehen deine Augen
mich.

Von meinem Elend
wend dich nicht ab.

Mein Vertrauen,
beschäme es nicht.

Auf dich warte ich
lebenslang.

Jeden Tag neu
suchen meine Augen
dich.

Lass dich nun finden,
Liebe.

Wend dich nicht ab.

Du, mein Grund

DU

mein Grund, aus dem ich lebe,
mein Halt und Boden,
mein Vater, von dem ich bin und alles
habe.

Ich danke DIR,

dass DU mich kennst

als Tochter und Sohn,

dass mein Name eingeschrieben ist
in Deine Hand.

Dein Name sei geheiligt in meiner Hand.

Deine Welt komme, Dein Leben,
Deine Gerechtigkeit.

Dein Wille geschehe.

Das große Bild, das Du vom Menschen
hast

erstrahle aller Welt,
unverlierbar, unzerstörbar,
jetzt schon und immer.

Zeige uns, Herr, deine Allmacht und
Güte;

Komm uns zu Hilfe mit göttlicher Kraft.
Mit deinem Beistand uns allzeit behüte,
der uns befreit und Geborgenheit
schafft.

Hör unser Bitten, die Angst in uns
wende;

Feuer des Heiligen Geistes uns sende!

Hilf unserm Glauben wenn mutlos wir
werden; Lichtblick und Freude erblühen
aus dir. Dein Reich des Friedens lass
wachsen auf Erden; Werkzeuge deiner
Verheißung sind wir. Lehr uns aus
Glaube und Liebe zu handeln und so uns
selbst und die Welt zu verwandeln.

Ruf uns zur Umkehr, sooft wir versagen;
du bist barmherzig, vergibst uns die
Schuld. Antwort bis du in verzweifelt
Fragen; lehr uns Verzeihen, Vertrauen,
Geduld.

Du hast für uns deinen Sohn
hingegen, Worte und Taten, aus
denen wir leben.